



**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:**

Sindra Rheine GmbH & Co. KG  
Siemensstraße 10, 48432 Rheine  
Telefon: +49 5971 9143 1000  
E-Mail: video-datenschutz@sindra-gruppe.com

**Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:**

datenschutz süd GmbH  
Wörthstraße 15, 97082 Würzburg  
Telefon: +49 931 / 304 976-0, Telefax: +49 931 / 304 976-10  
E-Mail: office@datenschutz-sued.de

**Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung; berechnete Interessen:**

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu folgenden Zwecken und Interessen:  
Wahrnehmung des Hausrechts, Schutz vor unerlaubtem Zutritt zum Betriebsgelände (Werkschutz), Schutz vor Vandalismus, Funktionsfähigkeit technischer Anlagen, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere Diebstahl und Betrug).

**Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:**

Im Falle der Aufzeichnung werden die Daten maximal 72 Stunden gespeichert. Eine längere Speicherung erfolgt nicht.

**Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):**

Eine Datenübermittlung der Aufzeichnungen an Dritte (z. B. Polizei, Detektei) findet nur statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist.



Scanne den QR-Code und finde die Infos auch auf unserer Webseite.

**Hinweise auf die Rechte der Betroffenen**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.